

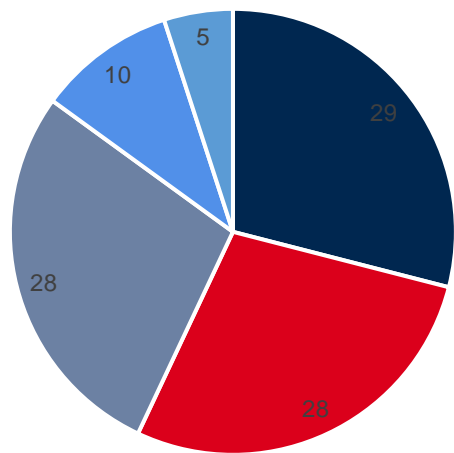
Transportkostenoptimierung

Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

Holger Niemann

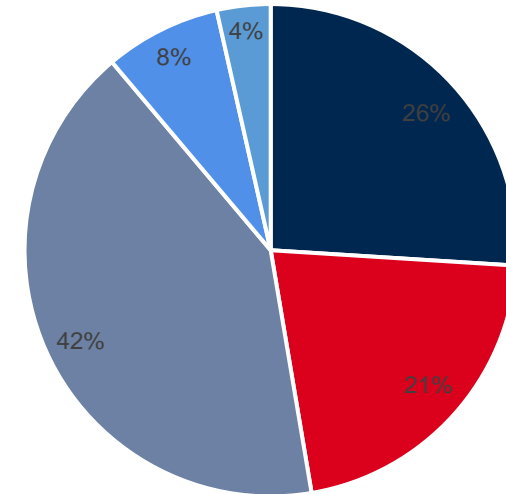
Head of Logistics Consulting & Freight Auditing, Städtler Logistik

Schwierige Zeiten für Verlader und Dienstleister



2018

- Fahrmangel
- Energiekosten
- Inflation



2023

■ Löhne ■ Equipment ■ Treibstoff ■ Overhead ■ Marge

■ Löhne ■ Equipment ■ Treibstoff ■ Overhead ■ Marge

➔ Transportkosten haben sich in den letzten 5 Jahren um ca. 35 - 45 % verteuert

➔ Ohne Transporte keine Ware zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Platz

➔ Es gibt nur begrenzte Alternativen zum Warenverkehr auf der Straße

Vom Stiefkind zum Kostentreiber

- Über viele Jahre war die Logistik ein ungeliebtes notwendiges Übel
- Der Kostenanteil der Logistik im Industriebereich gemessen am Umsatz war mit 3-4 % im Transport und weiteren 3 % im Lager überschaubar
- Heute ist die Logistik einer der ganz wesentlichen Kostentreiber für ein Unternehmen
 - In vielen Fällen nach wie vor personalintensiv wegen fehlender Digitalisierung
 - Personal ist entweder nicht verfügbar oder inzwischen vergleichsweise teuer
 - Transporte werden immer mehr verteuert
 - Fläche wird immer teurer
- Der Kostenanteil am Umsatz liegt im Industriebereich bei 5-6 % und weiteren 4 % im Lager. Heißt der Logistikkostenanteil ist in den vergangenen ca. 10 Jahren um ca. 50 % gestiegen.
- Und die Spirale dreht sich weiter da die Transportkosten sich in nächster Zukunft um weitere 5-6 % erhöhen werden.

Logistik wird zur kritischen Kostengröße

- Es entsteht der Eindruck, dass der LKW als probates Mittel zur Erwirtschaftung von Öffentlichen Einnahmen genutzt werden kann
 - Mautkosten
 - Treibstoffkosten
 - CO2 Abgabe
- Grundsätzlich muss man festhalten, dass man sich gerade im Bereich der Transportlogistik in einem sehr stark staatlich regulierten oder zumindest beeinflussten Bereich befindet
- BMDV rechnet mit Mehreinnahmen durch Maut und CO2 Abgabe von 41 Milliarden Euro in den nächsten 5 Jahren.
 - entspricht einer Preissteigerung von ca. 6 % gerechnet auf den Gesamtumsatz (135 Milliarden, Quelle DSLV)) der Transport- und Lagerlogistik (des Jahres 2022).
- Die KEP-Branche hat bereits angekündigt die Preise im Schnitt um 6-8 % anzuheben. Im Bereich des Stückgut und FTL Bereich gibt es bereits erste Player, die sich schwer tun am Markt attraktiv zu bleiben.
- Gleichzeitig signalisiert das BMDV , dass davon ausgegangen wird, dass die Kosten nicht an den Endverbraucher weitergegeben werden.
 - Wie soll das funktionieren ?
 - Kann das überhaupt funktionieren ?

Ansatzpunkte zur Optimierung

Optimierung des Zusammenspiels von Dienstleister und Verlager

Die verhandelten Konditionen sind in vielen Fällen für den Dienstleister bereits am Limit

- Es gibt keine großen Spielräume mehr auf Basis bestehender Strukturen
- noch Sprünge in der Größenordnung von 6-8 % zu machen

Ausschreibungen müssen gut vorbereitet und abgewickelt werden

- Benchmarking als Grundlage für die Ausschreibungsentscheidung
- Wissen warum man eine Ausschreibung macht
 - Verbesserung Preis-Leistungsverhältnis
 - Unzufriedenheit mit Qualität
 - Herausforderung des bisherigen Dienstleisters

Es ist mal wieder Zeit für eine Open-book Abrechnung

- Es muss ein gemeinsames Verständnis für die Kostenproblematik gefunden werden
- Qualität hat seinen Preis und dass sollte dem Kunden/Verlager auch offengelegt werden
- Dienstleister und Kunde sind gezwungen gemeinsam an Optimierungen zu arbeiten.

Ansatzpunkte zur Optimierung

Partnerschaftliche Logistik

- Wussten Sie, dass partnerschaftlich agierende Unternehmen gegenüber Einzelkämpfern (Inselunternehmen) um 10 % profitabler agieren. (Quelle: McKinsey)
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit kann dabei sowohl horizontal als auch vertikal gedacht werden.
 - Ziel ist alleine die Optimierung der eingesetzten Ressourcen, was sowohl mit Unternehmen mit identischen Logistikstrukturen als auch mit Lieferanten und Abnehmern erreicht werden kann.
 - Gemeinsam muss das Ziel verfolgt werden, den heutigen Anteil von knapp 38% Leerkilometeranteil zu senken und das darin liegende Kostenpotenzial zu heben.

Ansatzpunkte zur Optimierung

Optimierung von eigenen Strukturen

Verlader sind gefordert sich verstärkt mit ihren eigenen Strukturen auseinanderzusetzen

- Wie kann ich meine Strukturen so optimieren, dass ich sowohl Servicequalität als auch Kosten optimiere
- Ziel muss es sein mit möglichst vollen LKW-Einheiten sehr nahe zur letzten Meile zu kommen

Cross Docking Konzepte versprechen nach wie vor erhebliche Einsparungen

- Cross Docking im nationalen Verkehr mit Einsparungseffekten von bis zu 10 % der Logistikkosten
- Cross Docking in Flächenstaaten (Bsp. Frankreich) bis zu 20 %
- Europäische Cross Docking Ansätze bis zu 25 % der Transport- und Lagerkosten

Ansatzpunkte zur Optimierung

Middle mile Strategie

1. Einer zuverlässigen Abdeckung der Lieferregion kommt eine immer wichtigere Rolle zu
2. Strategische Umschlagspolitik beeinflusst Supply Chain Kosten massiv
3. Lagerplatz wird im Vergleich zum Transport wieder deutlich interessanter.
 - Das rollende Lager rechnet sich nicht mehr
 - Lagerplätze insbesondere in Ballungsräumen verteuern sich jedoch auch sehr stark
4. Die EU als „sicherer“ Lieferkettenplatz muss optimal abgedeckt werden.
5. Es entwickeln sich immer mehr Ost-/West Lager
 - DE/FR
 - PL/CZ/SK

Ansatzpunkte zur Optimierung

Digitalisierung heißt Beschleunigung

Leider besteht immer noch ein großes GAP zwischen Anspruch und Wirklichkeit einer Digitalen Vision

- Viele Unternehmen (Verlader und Dienstleister) sind nicht in der Lage selbst einfachste Aussagen zu Volumen, Kosten und Entwicklungen der Sendungs- und Transportstrukturen zu treffen.
- Eine Vielzahl von Unternehmen wird dabei über kurz oder lang abgehängt werden.
 - Während die ersten Unternehmen sich mit KI auseinandersetzen wissen andere Unternehmen noch nicht verlässlich ob ein Transport überhaupt gefahren wurde

Es ist von sehr hoher Bedeutung dass nun auch der Logistikprozess von der Planung bis zur Abrechnung komplett digitalisiert wird.

- Im Bereich der Produktion kann der Prozess bis ins kleinste Detail monetär quantifiziert werden, während in der Logistik nicht mehr gesagt werden kann welche Kosten an welcher Stelle entstanden sind.

In der sinnvollen Digitalisierung liegen ganz erhebliche Einsparungspotenziale und Wettbewerbsvorteile verborgen

Ansatzpunkte zur Optimierung

Optimierung des Lagers

- Durch eine Optimierung und vor allem Digitalisierung/Automatisierung lassen sich in der Logistik aktuell wohl die größten Potenziale generieren.
- Zu den Kernaufgabenstellungen gehören die Digitalisierung, Automatisierung und ein effizientes Bestandsmanagement
- Die Kostenintensität der Läger ist aufgrund der Personalsituation außerordentlich hoch.
- An dieser Stelle soll ausdrücklich eine nachhaltige langfristige Zusammenarbeit mit spezialisierten Lagerdienstleistern empfohlen werden.
 - Langfristig und nachhaltig deshalb da auch der Dienstleister Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung absichern muss.

Unser Leistungsangebot

Lager & Produktion

- Strategische Neuausrichtung
- Bestandsmanagement
- Materialflussoptimierung
- Green field und brown field Planung
- Lagerhaltungs- und Fließstrategien

Transport

- Beschaffungs- und Distributionskonzepte
- Netzwerkoptimierung
- Standortoptimierung
- Benchmarking
- Ausschreibungsmanagement für Lager und Transport

Digitalisierung

- Aufbau Digitale Vision
- Automatisierung durch Digitalisierung
- Optimierung bestehender IT-Strukturen
- Ausschreibung von WMS und TMS Lösungen

Management

- Prozessoptimierung
- In-/Outsourcing Konzepte
- Interims- und Projektmanagement
- KPIs und Controlling
- Personalentwicklung in der Logistik

Lösungen von Profis für Profis

Dauerhafte Frachtenrevision als grundlegendes Werkzeug für verladende Unternehmen

- Wenn kein Gutschriftsverfahren eingesetzt wird, muss eine 100% ige Frachtrechnungsprüfung sichergestellt sein, um nicht zusätzliches Geld zu verlieren
 - Konsequente Verfolgung von Abrechnungsdifferenzen
- Die Frachtenrevision beinhaltet ganz erhebliche Einsparpotenziale, die einen Großteil der Kostenerhöhungen tatsächlich wettmachen können.
- Unsere Einsparungen bei der Frachtenrevision liegen in den ersten Jahren bei 5-7 % und nach ca. 2 Jahren bei 1,5 -2,5 %. Die Kosten bellaufen sich dagegen bei ca. 1 % der Frachtkosten oder je nach Aufgabenstellung und Prüfvolumen auch deutlich darunter.
- Frachtrechnungsprüfung als wesentlicher Impulsgeber für ein professionelles Frachtenmanagement
 - Frachtencontrolling
 - Benchmarking
 - Ausschreibungsmanagement

Aufwand und Benefits

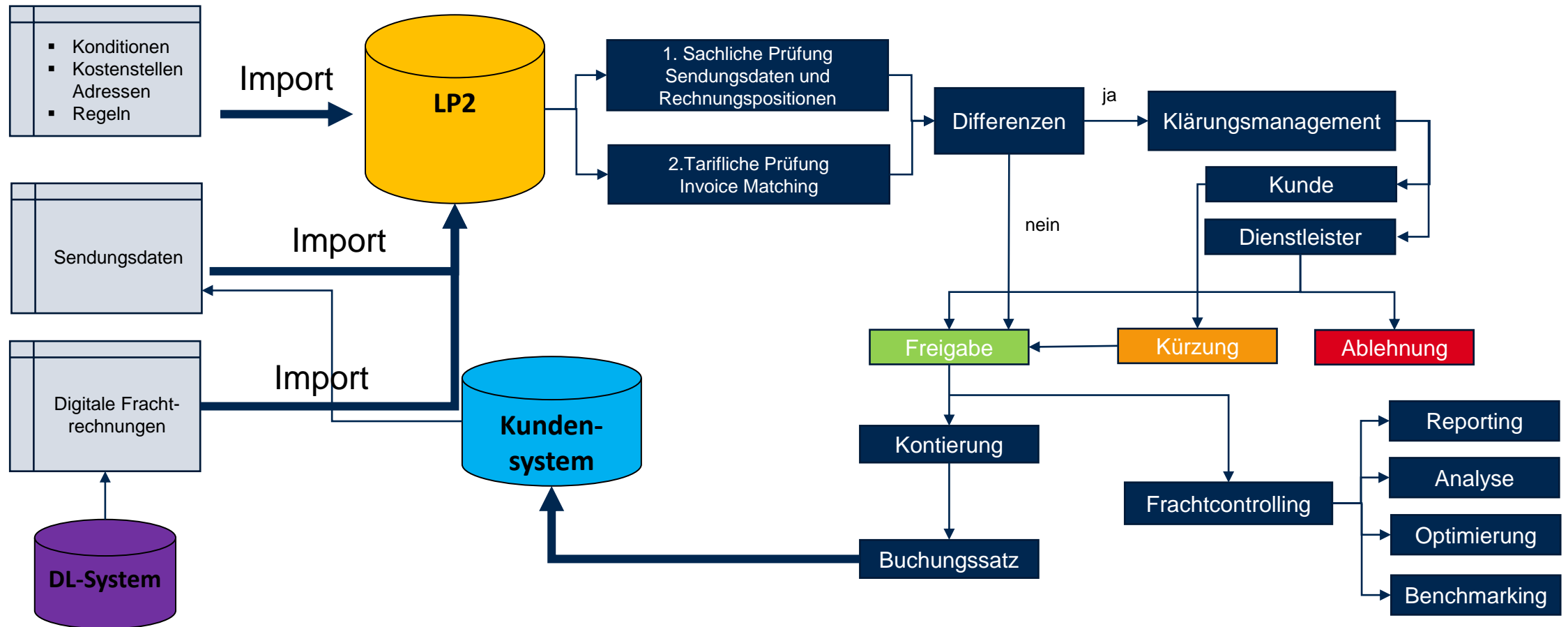
Reklamierte Positionen

| | Standort A | Standort B | Gesamtergebnis |
|----------------------------------|-------------|-------------|----------------|
| Reklamation Dienstleister | | | |
| Kein_Tarif | 5 | 12 | 17 |
| Kostendifferenz | 905 | 1922 | 2827 |
| Sonstiges | 2 | 3 | 5 |
| Versicherungskosten | 37 | 26 | 63 |
| Versicherungskosten | | 1 | 1 |
| Reklamation Kunde | | | |
| Kein_Tarif | 12 | 101 | 113 |
| Kostendifferenz | 48 | 612 | 660 |
| Sonstiges | 3 | 3 | 6 |
| Versicherungskosten | 2 | 12 | 14 |
| Gesamtergebnis | 1014 | 2692 | 3706 |

Einsparung

| | 2020 | 2021 | 2022 | Gesamtergebnis |
|-----------------------|--------------------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Land DL 1 | -1.235,27 € | -11.930,53 € | -19.525,41 € | -32.691,21 € |
| Standort 1 | -626,07 € | -8.928,55 € | -12.621,05 € | -22.175,67 € |
| Standort 2 | -609,20 € | -3.001,98 € | -6.904,36 € | -10.515,54 € |
| Land DL 2 | | | -27.377,30 € | -27.377,30 € |
| Standort 2 | | | -27.377,30 € | -27.377,30 € |
| Land gesamt | -1.235,27 € | -11.930,53 € | -46.902,71 € | -60.068,51 € |
| Luft | | | -70.368,44 € | -70.368,44 € |
| Standort 2 | | | -70.368,44 € | -70.368,44 € |
| Express | | -421,73 € | | -421,73 € |
| Standort2 | | -421,73 € | | -421,73 € |
| Paket | | | -2,96 € | -2,96 € |
| Standort 2 | | | -2,96 € | -2,96 € |
| Gesamtergebnis | -1.235,27 € | -12.352,26 € | -117.274,11 € | -130.861,64 € |

Moderne DV-gestützte Frachtrechnungsprüfung



Fazit

1. Die aktuelle Kostenentwicklung stellt alle Supply Chain Parteien vom Hersteller bis zum Endverbraucher vor massive Herausforderungen !
2. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten durch konsequente Frachtpolitik und effiziente Lagerprozesse Einsparungen zu definieren und zu realisieren !
3. Eine nachhaltige Entwicklung lässt sich jedoch nur durch eine partnerschaftliche Analyse und Konzeption zwischen den Parteien herstellen !
4. Frachtenrevision, Benchmarking und strategisches Lieferkettendesign sind dabei wesentliche Bausteine einer Umsetzungsstrategie !





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

LOGISTICS

EVERYTHING IS SOLVABLE.

[solvares.com](https://www.solvares.com)